

Kuyel, Kuigel, Kuigel ist der zahme Eber, Stamm-Eber.

Ferkel. Von gleicher Bedeutung, wie oben Nuckel, ist bei uns hierfür Nuttnutt! Ein anderer Lockruf ist für kleinere Schweine Nutsch nutsch! Man spricht auch vom Nutsche-Schwein. Ferner: Bôsch bôschke, auch Bosch bosch, auch Osch osch! Frischbier kennt als Lockrufe Nuckel Nuckel!, um Angerburg Nucke Nucke! oder Pochla Pochla, auch Kusch Kusch, im Ermlande Kosch Kosch! oder Posch Posch, ebenda Schäschä (wohl Scheuchruf), für die Ferkel im Ermlande auch Pochlapochla!

Nach Fr. W. B. ist Poch, Pochel, Pocher, n., Lockruf und Name für das Schwein, Pochel besonders für das Ferkel, für dieses auch Pochla in Ermland, Angerburg, Samland (Volksr. 64, 242 c.) Posch, dem. Poschchen, platt Poschke, ebenfalls Name und Lockruf für Schwein und Ferkel. Zu Kindern, die sich besudelt haben, sagt man: Du bist ein kleines Poschchen!

Um Saalfeld (Frl. E. Lemke) lockt man die großen Schweine mit dem Rufe: Kowmei Kowmei! (oder Kownei!), die Ferkel aber mit: Nitschchen, Nitsch Nitsch Nitsch! oder: Nitsch, Ferkelchen, Nitsch!

In der Altmark (Urdsbr. I. I.) ist Lockruf für das Schwein Könn'n kônön!

Porchel, n., ist ein kleines, dickes Schwein. Puskuijel, m., eigentlich Halbkuijel, ist ein Eber mit einem Hoden, da litauisch pus = halb, polnisch po. Es wird fälschlich zu Pisskuijel verdreht.

Besondere Rufnamen oder Bezeichnungen für Einzelthiere beim Schweine fand ich bisher nirgend in der Provinz, noch sonst wo.

Auf Rügen ist Mudd mudd! ein Lockruf für die Schweine und werden demnach die Rügianer selbst im übrigen Vorpommern Muddländer genannt. (Die Mönchguter aber Poken.)

Auch in Ostpommern (K.) ist Bûtsch Lockruf für die Schweine, die deshalb auch in der Kindersprache Butschkes genannt werden; dort lockt man aber auch mit Buchel. In Wusseken, Kr. Bütow (Archut), ist Buchelke ein kleines Schwein.